



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. Februar 2018

 Regierungspräsidium Freiburg: Aktuelle Informationen zum Bau der Grundwasserhaltung Breisach/Hochstetten

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zum Druckleitungsbau der Grundwasserhaltung Breisach / Hochstetten teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RPF) mit, dass die Bauarbeiten in den derzeitigen Bauabschnitten im Bereich Meisennest und der Schwarzwaldstraße voranschreiten.

Die Arbeiten in der Vogesenstraße konnten vollständig abgeschlossen werden. Die weiteren Bauarbeiten verlagern sich nun in den Gehwegbereich der Schwarzwaldstraße und schreiten per abschnittsweiser halbseitiger Sperrung über die Freiburger Straße hin in die Breisgau Straße voran. Voraussichtlich sind die Arbeiten Anfang April abgeschlossen. Es ist mit geringfügigen Behinderungen zu rechnen.

Im Meisennest wird aktuell noch unter Vollsperrung in Richtung Christmannsweg gearbeitet. Der Kreuzungsbereich Kühnheimer Straße/ Meisennest wieder geöffnet. Fertige Bauabschnitte werden provisorisch verschlossen und zunächst bis zur abschließenden Asphaltierung freigegeben. Derzeitig ist eine Umfahrung der Baustelle über den Christmannsweg möglich. Nach Abschluss der Arbeiten im Meisennest gehen die Bauarbeiten im nördlichen Bereich in Breisachs in die letzten Bauabschnitte über den Christmannsweg, Burkheimer Landstraße hin zur Hafestraße. Ein Abschluss der Arbeiten ist im Anfang Mai angestrebt.

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis. Über den Baufortschritt oder neue Baustellenabschnitte im Stadtgebiet von Breisach wird das Regierungspräsidium weiterhin regelmäßig informieren.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteraumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Julian Köhlert, Tel. 0761 208-4298 und Herr Peter Gültner 0761/208-4256. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.